



**Produktinformation**  
**codelock12 Codeschloss zur Aufputzmontage**  
**AZF50000-0010**  
für bis zu 10 Codes



# Inhaltsverzeichnis

<b>Lieferumfang .....</b>	<b>3</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>3</b>
Hinweise zur Produktinformation .....	3
Verwendete Symbole für Warnhinweise.....	3
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen.....	3
<b>Sicherheitshinweise .....</b>	<b>3</b>
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen .....	3
Blitzschutzmaßnahmen .....	4
<b>Produktbeschreibung.....</b>	<b>4</b>
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	4
Kurzbeschreibung .....	4
Technische Daten .....	5
Geräteübersicht .....	6
Maximale Anzahl AZF50000-0010 .....	6
<b>Montage und Installation .....</b>	<b>6</b>
Montage .....	6
Leitungen anschließen.....	7
Schaltungsbeispiel: 3 AZF50000-0010 im TCS:BUS .....	8
Schaltungsbeispiel: Stand-Alone-Betrieb mit BVS20-SG.....	9
Türöffner in gemischten Anlagen.....	9
Schleifenwiderstand anpassen (Leitungslängen).....	9
<b>Inbetriebnahme .....</b>	<b>10</b>
Begriffe.....	10
<b>Konfiguration .....</b>	<b>10</b>
Konfigurationsmöglichkeiten .....	10
Programmieren .....	11
<b>Bedienung .....</b>	<b>15</b>
Tür öffnen.....	15
Licht schalten .....	15
<b>Reinigung .....</b>	<b>16</b>
<b>Konformität .....</b>	<b>16</b>
<b>Entsorgungshinweise.....</b>	<b>16</b>
<b>Gewährleistung .....</b>	<b>16</b>
<b>Service .....</b>	<b>16</b>

# Lieferumfang

- 1 x AZF50000-0010
- 1 x Schraubendreher
- Produktinformation

# Einleitung

## Hinweise zur Produktinformation



Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

Produktinformationen sind im Downloadbereich unter [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de) verfügbar.

## Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	<b>WARNUNG!</b>	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	<b>ACHTUNG!</b>	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

## Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle

- Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene

# Sicherheitshinweise

## Allgemeine Sicherheitsbestimmungen



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.  
Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



### **WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag**

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- Getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

## **Blitzschutzmaßnahmen**



### **ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.**

Sichern Sie die Niederspannungsanlage gegen Überspannung

## **Produktbeschreibung**

### **Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

Das AZF50000-0010 ist ein Codeschloss. Mit einer Code-Eingabe (bis zu 10 Codes) können verschiedene Aktionen ausgelöst werden. Es ist für den Einsatz in TCS:BUS-Anlagen geeignet, z. B. zum Öffnen von Türen und zur Ansteuerung verschiedener Aktoren.

Das AZF50000-0010 kann auch unabhängig von kompletten TCS:BUS-Anlagen betrieben werden. Somit kann es auch zum Ansteuern von Aktoren im Haustechnikbereich genutzt werden.

Es ist für die Aufputzmontage im Innen- und Außenbereich geeignet.



Verwenden Sie zur Versorgung ausschließlich Versorgungs- und Steuergeräte von TCS, z. B. BVS20-SG oder VBVS05-SG.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

## **Kurzbeschreibung**

### **Grundfunktionen**

- Tür öffnen oder ansteuern**
- integrierter R-Kontakt zur Ansteuerung eines Türöffnerrelais (z.B. FAA1100), Auslösedauer und Ruhestellung sind einstellbar
- allgemeine und spezifische Steuerfunktionen:
- Senden eines Türöffnerprotokolls mit eigener AS-Adresse

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Senden einer allgemeinen Steuerfunktion</li> <li>• Senden einer codegebundenen Steuerfunktion</li> <li>• Öffnen mehrerer Türen von einem Codeschloss aus und</li> <li>• Öffnen einer Tür von mehreren Codeschlössern aus möglich.</li> </ul>
<b>Licht schalten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• durch Betätigen der # -Taste ohne Codeeingabe, deaktivierbar</li> </ul>
<b>Codes</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• max. 6-stellig</li> <li>• max. 10 Codes zur Bedienung, 1 Mastercode zur Wartung und Konfiguration</li> <li>• führende Nullen werden ignoriert.</li> </ul>
<b>Zusatzfunktionen</b>	
<b>akustische Signalisierung der Tastenbetätigung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• über integrierten Piezosummer, deaktivierbar</li> </ul>
<b>akustische Signalisierung der Codeerkennung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• über integrierten Piezosummer,</li> <li>• positiver Quittungston bei Anerkennung der Code-Nummer, Dauer deaktivierbar / einstellbar</li> <li>• negativer Quittungston bei Ablehnung</li> </ul>
<b>optische Signalisierung der Codeerkennung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• über Zweifarb-LED</li> <li>• leuchtet grün bei Anerkennung der Code-Nummer (deaktivierbar, Dauer einstellbar)</li> <li>• leuchtet rot bei Ablehnung</li> <li>• leuchtet rot bei Sperrung nach dreimaliger falscher Codeeingabe (Dauer ca. 2 min)</li> </ul>
<b>akustische und optische Quittung bei Empfang eines kurzen Türöffnerprotokolls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mittels Option <i>Türöffnerprotokolle akzeptieren</i>, siehe <i>Programmierung, 2f, S. 12</i>)</li> </ul>
<b>optische Signalisierung des Programmiermodus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweifarb-LED blinkt grün</li> </ul>
<b>Tastenbeleuchtung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• indirekt, blau</li> </ul>
<b>Änderung von Datensätzen und Parametern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AS-Adresse, Schaltzeit für R-Kontakt und Werkseinstellung manuell programmierbar</li> </ul>
<b>EEPROM Speicher</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle programmierten Datensätze und Parameter werden im EEPROM gespeichert.</li> </ul>

## Technische Daten

Versorgungsspannung	+24 V ± 8% (Versorgungs- und Steuergerät) oder 24 V-Netzteil
Eingangsstrom in Ruhe	I(a) = 0,4 mA
	I(P) = 14,0 mA
maximaler Eingangsstrom	I(P max.) = 59 mA
Schutzart	IP44
zulässige Umgebungstemperatur	-20 °C ... +50 °C
Gehäuse	Aluminium, eloxiert natur
Abmaße (in mm)	H 114 x B 88 x T 12 (19)
Gewicht	200 g
3-Drahttechnik erforderlich	

# Geräteübersicht

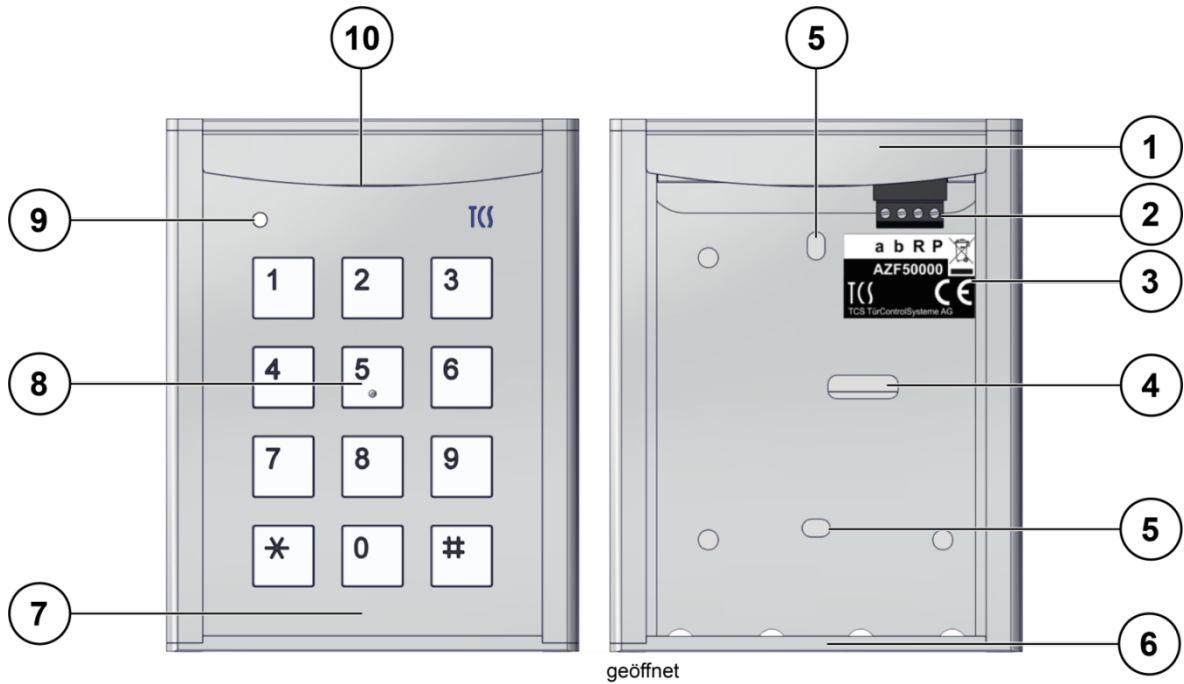


Abb. 1: Geräteübersicht – Frontseite und Frontseite, geöffnet

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| 1 obere Blende                    | 6 untere Blende                         |
| 2 Anschlussklemme (a, b, R und P) | 7 Frontblende                           |
| 3 Typenschild                     | 8 Tastatur mit 12 Tasten                |
| 4 Kabeldurchführung               | 9 Zweifarb-LED                          |
| 5 Befestigungsbohrung             | 10 Tastenbeleuchtung (unter der Blende) |

## Maximale Anzahl AZF50000-0010

Bei Verwendung von Versorgungs- und Steuergerät Keine weiteren Geräte angeschlossen.	BVS20-SG I(P) = 60 mA	VBVS05-SG I(P) = 600 mA
Gleichzeitigkeitsfaktor 30%	3	33
Gleichzeitigkeitsfaktor 50%	2	20
Gleichzeitigkeitsfaktor 70%	1	14

## Montage und Installation

### Montage



**ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes.**

Dichten Sie das Gerät unter keinen Umständen mit Silikon ab! Kondenswasser muss ablaufen und verdunsten können.

## Gehäuse öffnen

- ▶ Lösen Sie die Innensechskantschrauben auf der Unterseite mit einem 2 mm Winkelschraubendreher.
- ▶ Nehmen Sie die untere Blende nach vorn ab.
- ▶ Schieben Sie die Frontblende nach unten.
- ▶ Entfernen Sie die Frontblende.

## Gehäuse schließen

- ▶ Setzen Sie die Frontblende unten ein.
- ▶ Schieben Sie die Frontblende nach oben.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Kontaktstifte in die Buchse geführt und nicht beschädigt werden.
- ▶ Befestigen Sie die untere Blende mit den beiden Innensechskantschrauben.



Abb. 2: Öffnen

## Wandmontage

- ▶ Öffnen Sie das Gerät.
- ▶ Durchstoßen Sie vorsichtig mit einem spitzen Gegenstand die Schaumstoffabdeckung auf der Geräterückseite.
- ▶ Führen Sie die Leitungen durch die Kabeldurchführung ein.
- ▶ Montieren Sie das Gerät mit geeignetem Befestigungsmaterial an der Wand.



Abb. 3: Wandmontage



Die Schraubenkopfhöhe darf max. 3 mm betragen.



### ACHTUNG! Funktionsverlust

Achten Sie darauf, dass Sie die Leitungen nicht unter den Abstandshaltern auf der Rückseite der Außenstation einklemmen.

## Leitungen anschließen

### Anschlussleitungen



Zulässiger Querschnitt (Durchmesser): 0,08 ... 1 mm<sup>2</sup> (Ø 0,3 ... 1,4 mm)  
Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt: 2 x 0,8 mm oder 3 x 0,6 mm

### Allgemeine Hinweise



- Schließen Sie weitere Adern mit Hilfsklemmen an.
- Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus gleichem Material und mit gleichem Durchmesser in einem Klemmenkontakt.
- Der Innenwiderstand des Türöffners darf 6 Ohm nicht unterschreiten, wenn ein TCS-Versorgungs- und Steuergerät zur Spannungsversorgung verwendet wird.





## Schaltungsbeispiel: Stand-Alone-Betrieb mit BVS20-SG

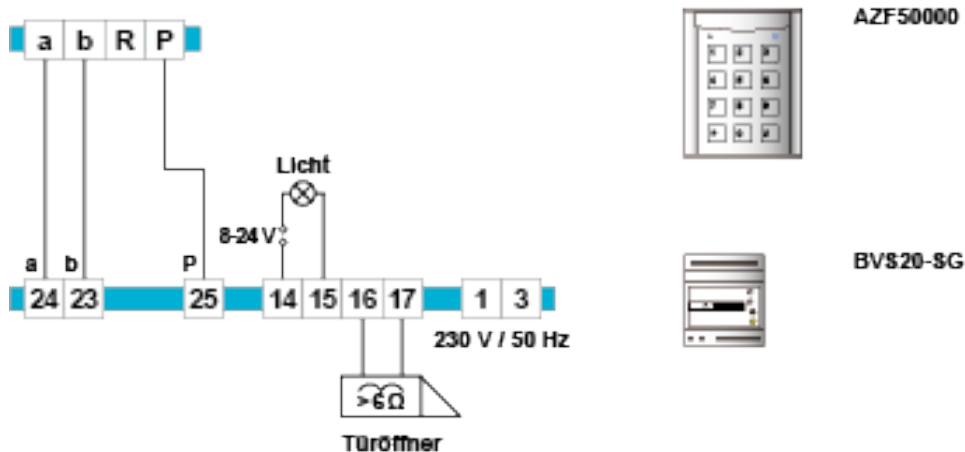


Abb. 6: Schaltungsbeispiel

### Hinweis zur Verwendung eines Netzteils 24 V DC zur Stromversorgung des AZF50000-0010



- Die b-Klemme an „-“ und die P-Klemme an „+“ anschließen.
- Der FAA1100 ist separat zu versorgen, siehe auch *Produktinformation FAA1100*.

## Türöffner in gemischten Anlagen



Befinden sich außer dem AZF50000-0010 auch Audio- und/oder Video-Außenstationen in einer Anlage, muss für das AZF50000-0010 mittels Konfigurationssoftware configo™ die Funktion *Türöffnerrelais bei Türöffnerprotokoll schalten* aktiviert sein (ist im Lieferzustand bereits aktiviert). Dem AZF50000-0010 ist die gleiche AS-Adresse zuzuweisen wie der Außenstation der zugehörigen Tür. Der Anschluss eines Türöffnerrelais FAA1100 oder FAA1200 an den Audio- / Video-Außenstationen ist nicht erforderlich.

☞ Weitere Informationen finden Sie im TCS Systemhandbuch. Dieses steht im Downloadbereich unter [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de) zur Verfügung.

## Schleifenwiderstand anpassen (Leitungslängen)

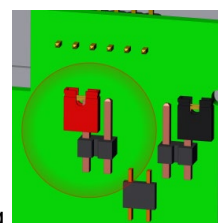
Das Codeschloss ist werkseitig für Anlagen mit Schleifenwiderstand  $\leq 20$  Ohm und den Betrieb am TCS:BUS (3-Drahtbetrieb) eingestellt. Um einen Schleifenwiderstand von bis zu 60 Ohm nutzen zu können, muss es angepasst werden. Die Anpassung erfolgt mit einer Steckbrücke.



Die P-Ader ist erforderlich.

- ▶ Öffnen Sie das Gerät.
- ▶ Entnehmen Sie die Frontblende. Auf der Rückseite befindet sich die Leiterplatte mit einer Steckbrücke, die auf einen Kontakt gesteckt ist (Auslieferungszustand).
- ▶ Stecken Sie die Steckbrücke auf beide Kontakte.

Werkseinstellung



aktiviert

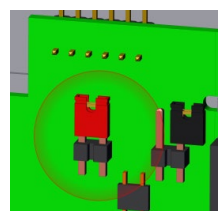


Abb. 7: Schleifenwiderstand anpassen

# Inbetriebnahme

- ▶ Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- ▶ Prüfen Sie alle Adern gegeneinander auf Kurzschluss.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.

## Begriffe

<b>Grundmodus</b>	Anlage befindet sich im Normalbetrieb im Grundmodus. Sollen Änderungen vorgenommen werden, ist das Gerät in den Programmiermodus zu versetzen.
<b>Programmiermodus</b>	Betriebszustand, in dem Eingabe und Änderung der Zugangscodes, des Mastercodes und weiterer Grundeinstellungen möglich sind (am Gerät direkt).
<b>Mastercode</b>	Max. 6-stelliger Sicherheitscode zur Aktivierung des Programmiermodus des Gerätes <b>Auslieferungszustand: 123456.</b>
<b>Zugangscodes</b>	max. 6-stelliger Sicherheitscode zum Betätigen des Codeschlösses (z. B. direktes Auslösen des Türöffners).

## Konfiguration

### Konfigurationsmöglichkeiten

Funktion	Manuell	configo™	Werksseitige Voreinstellung
Zugangscodes 1 (Speicherplatz 1)	x	x	111
Zugangscodes 2 ...10 (Speicherplatz 2 bis 10)	x	x	deaktiviert
Zugangscodes 1 / Parameter (auf Speicherplatz Nummer 1)	x	x	R-Kontakt für Zugangscodes aktiviert: sendet Türöffnerprotokoll mit AS-Adresse, R-Kontakt schaltet
Zugangscodes 2 / Parameter (auf Speicherplatz Nummer 2 bis 10)	x	x	R-Kontakt für Zugangscodes inaktiv: sendet Türöffnerprotokoll mit AS-Adresse, R-Kontakt schaltet
AS-Adresse für Türöffnerfunktion	x	x	0
Lichtschaltprotokoll senden mit #-Taste	x	x	aktiv (= 1)
Ruhestellung R-Kontakt	x	–	AUS (= 0)
Akustische Signalisierung der Tastenbetätigung	x	x	aktiv (= 1)
Programmiermodus nur am Versorgungs- und Steuergerät einleitbar	x	x	AUS (= 0)
LED-Leuchtdauer festlegen	x	x	Übernahme R-Kontakt-Schaltzeit, ca. 3 s (= 255)
Dauer akustische Signalisierung festlegen	x	x	Übernahme R-Kontakt-Schaltzeit, ca. 3 s (= 255)
Schaltzeit R-Kontakt festlegen	x	x	ca. 3 s (= 24 x 128 ms)
Programmiersperre aktivieren	x *	x	AUS (= 0)

Mastercode ändern	x	x	123456
bei Empfang eines Türöffnerprotokolls R-Kontakt schalten	x	-	aktiv (= 1)
Werkseinstellung laden	x	x	

\* *manuell nicht wieder deaktivierbar*

## Programmieren

- Bestätigen mit der #-Taste, nicht bestätigte Eingaben verfallen nach 10 s.
- Abbrechen mit der \*-Taste.
- Werksseitigen Voreinstellungen (WE) in Klammern.
- SpNr = Speicherplatz Nummer
- Legende LED Anzeigemodi

	blitzt alle 2 s auf	blinkt	AN	AUS
Grün				●
Rot				●

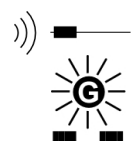
- Quittungstöne

Ton	Symbol	Bedeutung
positiver Quittungston (3 s)		korrekte Eingabe
negativer Quittungston		falsche Eingabe

- Reaktionen des Gerätes auf Befehlseingaben während der Programmierung:

Richtige Eingabe

Ein positiver Quittungston ertönt,  
LED blinkt grün.



*Falsche Eingabe /  
Unbekannter Mastercode*

*Ein negativer Quittungston ertönt beim  
Drücken der #-Taste.*



*Unbekannter Mastercode*



*Nach dreimaliger Eingabe eines  
falschen Codes: Sperrung des Pro-  
grammiermodus für 2 min.*



Keine Eingabe

Nach 2 min beendet das AZF50000-0010  
automatisch den Programmiermodus,  
die LED geht AUS.



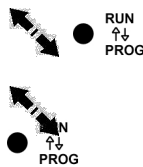
## Programmierung einleiten

### 0 Nur bei Programmierung der Funktion 2f, Option 4:

Am Versorgungs- und Steuergerät:



Programmiermodus der Anlage einschalten und wieder ausschalten



▶ Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste. LED blinkt. Die Programmierung ist für 5 min möglich.



▶ Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste. LED leuchtet.



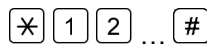
▶ Zweifarb-LED blitzt grün 2 min lang.



### 1 Autorisieren: Gerät in den Programmiermodus versetzen



Befehl eingeben



▶ **Eingabe: \* Mastercode #**  
(WE = 123456)

## Programmierung

1 Programmierung einleiten wenn noch nicht erfolgt

### 2a Zugangscode festlegen/ ändern

Befehl eingeben



▶ **Eingabe: \* 0 # SpNr # Zugangscode #**  
**Zugangscode #**

SpNr = 1 bis 10

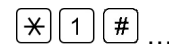
Zugangscode = max. 6-stellige Zahl



Beim Ändern wird der alte Code mit dem neuen Code überschrieben.

### 2b R-Kontakt für Zugangscode aktivieren / deaktivieren

Befehl eingeben



▶ **Eingabe: \* 1 # SpNr # R #**

SpNr = 1 bis 10

(WE = 1 für SpNr 1 bis 10)

R = R-Kontaktfunktion, Relais schalten

R = 1 EIN

0 AUS (R-Kontakt ohne Funktion)

---

**2c Protokoll senden bei Codeeingabe definieren**

**Befehl eingeben**         ...      ► **Eingabe: \* 2 # SpNr # P #**

SpNr = 1 bis 10  
(WE = 1 für SpNr 1 bis 10)

P = 0 Türöffnerprotokoll mit eigener AS-Adresse  
1 Steuerfunktion „1“ mit eigener Seriennummer  
(2 ... 5 nur mit configo™ möglich)  
6 Steuerfunktion „SpNr“ mit eigener Seriennummer  
7 deaktiviert

---

**2d Datensatz löschen**  
für einen bestimmten Speicherplatz

**Befehl eingeben**         ...      ► **Eingabe: \* 3 # SpNr #**

SpNr = 1 bis 10  
(sendet Türöffnerprotokoll mit AS-Adresse, R-Kontakt schaltet, Datensatz inaktiv)

---

**2e AS-Adresse festlegen**

**Befehl eingeben**         ...      ► **Eingabe: \* 4 # AS-Adresse #**

AS-Adresse = 0 bis 63  
(WE = 0)

---

**2f Optionen festlegen**

**Befehl eingeben**         ...      ► **Eingabe: \* 5 # Option # Wert #**

Option:	Wert:	
0 Lichtschaltprotokoll senden (mit #-Taste)	0 = nein 1 = ja	(WE = 1)
1 bei Empfang eines Türöffnerprotokolls R-Kontakt schalten	0 = nein 1 = ja	(WE = 1)
2 Ruhestellung R-Kontakt	0 = AUS 1 = geschaltet	(WE = 0)
3 akustische Signalisierung der Tastenbetätigung	0 = AUS 1 = ein	(WE = 1)
4 Programmiermodus nur am Versorgungs- und Steuergerät einleitbar	0 = nein 1 = ja	(WE = 0)



Die Werkseinstellung für die Option 4 ist für den Stand-Alone-Betrieb geeignet. Wählen Sie für den Betrieb im TCS:BUS Option 4, Wert 1, um die Sicherheit zu erhöhen. Die Programmierung ist damit nur mit Zugang zum Versorgungs- und Steuergerät möglich.

---

---

**2g LED-Leuchtdauer festlegen**

**Befehl eingeben**

**\*** **6** **#** ...

► **Eingabe: \* 6 # Wert #**

Wert = 0 bis 255  
Dauer, in 128 s-Schritten einstellbar

0 AUS, deaktiviert  
250 ca. 32 s  
255 Schaltzeit R-Kontakt  
(WE = Schaltzeit R-Kontakt, ca. 3 s)

---

**2h Dauer akustische Signalisierung festlegen**

**Befehl eingeben**

**\*** **7** **#** ...

► **Eingabe: \* 7 # Wert #**

Wert = 0 bis 255  
Dauer, in 128 s-Schritten einstellbar

0 AUS, deaktiviert  
250 ca. 32 s  
255 Schaltzeit R-Kontakt  
(WE = Schaltzeit R-Kontakt, ca. 3 s)

---

**2i Schaltzeit R-Kontakt festlegen**

**Befehl eingeben**

**\*** **8** **#** ...

► **Eingabe: \* 8 # Wert #**

Wert = 0 bis 255  
Dauer, in 128 s-Schritten einstellbar

0 keine Reaktion, deaktiviert  
255 ca. 33 s  
(WE = 24, ca. 3 s)

---


**2j Programmiersperre aktivieren**

**Befehl eingeben**

**\*** **1** **0** **#** ...

► **Eingabe: \* 10 # Mastercode #**

Mastercode = max. 6-stellige Zahl

 Die Programmiersperre kann nicht manuell, sondern nur kostenpflichtig durch TCS-Fachpersonal oder mit configo™ deaktiviert werden!

---


**2k Mastercode ändern**

**Befehl eingeben**

**\*** **9** **8** **#** ...

► **Eingabe: \* 98 # Alter Mastercode #  
Neuer Mastercode #  
Neuer Mastercode #**


Neuer Mastercode = max. 6-stellige Zahl

 Aus Sicherheitsgründen sollte der werksseitig voreingestellte Mastercode bei der Inbetriebnahme geändert werden.

---

## 2l Werkseinstellung laden

Befehl eingeben

 9 9 #

► Eingabe: \* 99 # Mastercode # Mastercode #

Mastercode = max. 6-stellige Zahl




Eingerichtete Zugangscodes werden gelöscht.

## Programmiermodus ausschalten

3 Programmiermodus verlassen



Befehl eingeben

 9 ... #

► Eingabe: \* 9 #

LED geht AUS. ●


# Bedienung

## Tür öffnen

Grundmodus

LED ist AUS. ●

Zugangscode eingeben

 1 2 ... #

► Geben Sie Ihren Zugangscode ein.  
► Bestätigen Sie mit #-Taste.

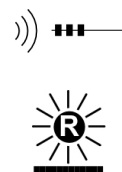
Richtige Eingabe

Ein positiver Quittungston ertönt,  
LED leuchtet grün.  
Der Türöffner wird ausgelöst.



*Falsche Eingabe,  
unbekannter Zugangs-  
code*

► Ein negativer Quittungston ertönt beim Drücken der #-Taste.  
LED leuchtet rot.



Nach dreimaliger Eingabe eines falschen Codes: Sperrung des Programmiermodus für 2 min.

► Versuchen Sie es danach erneut.

## Licht schalten

Grundmodus

LED ist AUS. ●

Voraussetzung

die Funktion 2f, Option 0 wurde aktiviert

Zugangscode eingeben

 #

► Drücken Sie die #-Taste.

## Reinigung



### **ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.**

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden.

Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie die Außen mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.



### **ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.**

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche.

Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

## Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de), Downloads, Handelsinformationen.

## Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

## Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de), Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

## Service

Fragen richten Sie bitte an unsere

**TCS HOTLINE 04194 9881-188.**

### Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin  
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de)

Technische Änderungen vorbehalten.

TCS Hotline Deutschland  
Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-129 Mail: [hotline@tcsag.de](mailto:hotline@tcsag.de)

Ausgabe: 05/2020  
PI\_AZF50000-0010 5 A